

BEZIRKSPROGRAMM NEOS IN HIETZING

Hietzing ist mit seiner historisch gewachsenen Struktur, den großen Grünflächen und seinen geschichtsträchtigen Gebäuden der schönste Bezirk Wiens. Wir wollen seine Schönheit bewahren und ihn gleichzeitig für die nächsten Generationen positiv gestalten. Ein glücklicher Transfer in die Zukunft verlangt Umsicht und Weitblick. Das ist unsere Aufgabe und so wollen wir es erreichen:

Wie wir arbeiten

Seit 10 Jahren sind NEOS Hietzing in der Bezirksvertretung aktiv. Wir gestalten und haben unsere Ohren bei den Bürger:innen und deren Anliegen. Auch bei großen Projekten gehen wir ins Detail und achten darauf, dass sie Hietzing besser machen. So arbeiten wir an einem lebenswerten und zukunftsfähigeren Hietzing für alle Generationen. In der politischen Arbeit setzen wir uns für einen neuen Stil und Transparenz ein.

Was wir erreicht haben

Seit der letzten Wien-Wahl haben wir viel erreicht: Alle Hietzinger:innen können die Sitzungen der Bezirksvertretung live im Internet mitverfolgen. Dieser Erfolg geht auf eine Initiative von NEOS zurück. Aktuell arbeiten wir daran, Bezirkspolitik noch transparenter zu gestalten: Durch eine weitere Professionalisierung der Übertragung der Sitzungen und die dauerhafte Verfügbarkeit dieser in einer öffentlichen Mediathek.

Die Neugestaltung der Altgasse haben wir als Liberale bereits in den 1990ern mit einem Gestaltungswettbewerb mit Hietzings Schüler:innen vorgedacht. Wir sind drangeblieben, und freuen uns nun, dass die Altgasse eine attraktive Geschäftsstraße von ganz neuer Qualität geworden ist - mit Brunnen, Stromanschlüssen, Sitzgelegenheiten und vielem mehr.

Damit wurde ein wichtiger Impuls für die Belebung von Alt-Hietzing gesetzt. Die Fahrradstraße in der Auhofstraße ist ein Projekt, für das wir uns jahrelang eingesetzt haben und endlich steht sie unmittelbar vor der Umsetzung: Hier sind Radfahrende und Autofahrende gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer:innen. Der Verkehr wird beruhigt und für alle sicherer.

Wir halten den Schnellbahnausbau für wichtig, damit uns Hietzingerinnen und Hietzinger auch auf der S80 eine moderne, öffentliche Verkehrsanbindung zur Verfügung steht. Seit das Projekt „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ bekannt ist, machen wir penible Kontrollarbeit, legen umfangreiche Verbesserungsvorschläge vor und setzen uns für das bestmögliche Ergebnis ein. Das Projekt ist eine große Chance für Hietzing, braucht aber dringend Nachbesserungen, um unser Hietzing zu verbinden statt zu trennen.

Gemeinsam Hietzing aufwerten

Unsere Aufgabe ist es, Hietzing mit seinen Bürger:innen für seine Bürger:innen zu gestalten.

Die kommenden Jahre in Hietzing werden von großen Projekten geprägt - Modernisierung der Klinik Hietzing, Ausbau der Verbindungsbahn, Entwicklung des ehemaligen Geriatriezentrums am Wienerwald. Diese Projekte sind wesentlich für die Entwicklung des Bezirks, bringen aber auch Risiken mit sich und sorgen für Unsicherheit.

Wir stehen für Transparenz und zeitgerechte Einbindung der Bevölkerung, bei großen Projekten genauso wie bei der Erstellung dieses Programms. Lasst uns gemeinsam entscheiden, wie wir unser Hietzing gestalten!

Unsere Vision

Die Sonne scheint und wir spazieren gemütlich die Auhofstraße entlang. Obwohl das Wetter schön ist, ist es dank der umfangreichen Begrünungen nicht zu heiß. Auf der Fahrradstraße herrscht trotz regen Verkehrs ein gutes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer:innen.

Menschen fahren mit dem Rad in Richtung Stadt, Kinder legen die letzten Meter zu ihren Schulen sicher zurück, auf den Sitzbänken der neu gestalteten Schulvorplätze genießen ältere Menschen das Treiben und rasten sich kurz aus, bevor sie ihre Wege fortsetzen.

Bei der Verbindungsbahn stoßen wir auf einige im Rahmen des Projekts errichtete neue Angebote. Unter der Trasse erstreckt sich ein Radmotorikpark, gleich daneben tummelt sich die Nachmittagsbetreuung einer benachbarten Schule.

Streetwork Hietzing hat einen neuen Platz für sich erschlossen, aber auch der Tischler, der lange nach einem kleinen Lokal in der Nähe seiner Kunden gesucht hat, ist hier fündig geworden.

Doch jetzt schnell zur S-Bahn Haltestelle Hietzinger Hauptstraße, wo die S80 im 10-Minuten-Takt nach Hütteldorf und Meidling fährt, wodurch sich auch eine gute Anbindung an den Flughafen ergeben hat. Wir steigen in Speising wieder aus und spazieren zum ehemaligen Geriatriezentrum (GZW) neben der Klinik Hietzing. Die auf Basis eines internationalen Architekturwettbewerbs modernisierte und teils verdichtete Pavillonlandschaft inkl. neuer Schule hat das Grätzl für junge Familien attraktiv gemacht.

Dank einiger geförderten Wohnungen ist die soziale Durchmischung gut gelungen und ein Ort mit hoher Lebensqualität erschlossen worden.

Der zentrale Sportplatz mit angeschlossener Sporthalle ist selbst untertags gut besucht und stellt einen adäquaten Ersatz für die Anfang der 2000er Jahre verlorene Sportinfrastruktur dar. Dank der guten Erschließung mit Bus, Bim und Fahrrad nutzen viele Hietzinger:innen das neue Angebot und erfreuen sich an dem nachhaltig gestalteten Umfeld.

Genau diese Stimmung und dieses Gefühl wünschen wir uns für Hietzing 2030.

Wie erreichen wir diese Vision?

Der Weg zur Vision

G'scheites Hietzing!

Wiener Bildungschancen ausbauen: Es gibt großartige Angebote für Schulen, die auch in Hietzing intensiv genutzt werden sollen. Die Wiener Bildungschancen helfen den Hietzinger Lehrer:innen bei kurzfristigen Herausforderungen und bieten attraktive Ergänzungsangebote für den Unterricht.

Wir wollen die Teilhabe junger Menschen weiter stärken und setzen uns dafür ein, dass Schulklassen direkt zu den Bezirksvertretungssitzungen eingeladen und eingebunden werden, um dort Bezirkspolitik zu erleben.

Sichere Schulen sind g'scheite Schulen. Wir setzen uns für kindertaugliche Schulwege und Schulvorplätze, die ihrer Bezeichnung gerecht werden, ein. Eltern sollen ihre Kinder mit gutem Gefühl allein auf den Schulweg schicken können. Wir fordern außerdem regelmäßige Überprüfungen und Evaluierungen von Kreuzungen und Querungen entlang der Schulwege, um auf geänderte Anforderungen rechtzeitig reagieren und adäquate Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit unserer Kinder setzen zu können. Wir setzen uns für Kiss-and-Ride-Zonen dort ein, wo diese die Verkehrsflüsse sinnvoll entlasten können.

Offene Schulen beleben unsere Grätzl. Wir wollen, diese wertvollen Flächen auch der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Turnsäle sollen niederschwellig für die Öffentlichkeit zugänglich sein, wann immer sie im Schulbetrieb nicht genutzt werden.

Streetwork Hietzing bietet professionelle und treffsichere Unterstützung für unsere Jugendlichen. Diese wichtige, aufsuchende Jugendarbeit gehört weiter ausgebaut. Wir setzen uns für eine tragfähige Finanzierung ein, die laufend an die Bedürfnisse unserer Jugend angepasst wird.

Innovatives Hietzing (Wirtschaft, Digitalisierung)

Innovation braucht Kreativität und Infrastruktur. Ein wesentlicher Bestandteil ist ein hochwertiger flächendeckender Breitbandanschluss. Wir setzen uns für den flächendeckenden Glasfaserausbau in Hietzing und damit einhergehend auch für mehr "StadtWien - PublicWLAN"-Hotspots ein.

Digitalisierung für alle Generationen: Öffentliche Anlaufstellen für einen Zugang in die digitale Welt besonders für ältere Personen helfen allen, beim digitalen Wandel mitzuhalten und ihn für sich zu nutzen.

Die Entsiegelung von Böden und die bienenfreundliche Bepflanzung von Freiflächen muss vorangetrieben werden. Dazu wollen wir urbanes Gärtnern im öffentlichen Raum unterstützen.

Lebenswertes Hietzing (Mobilität und Stadtentwicklung)

Hietzings Architekturjuwelen sollen sichtbar sein – dafür wollen wir den Hietzinger Architekturpfad endlich umsetzen

Eine Lokale Agenda 21 für Hietzing hilft dem Bezirk bei einer nachhaltigen Stadtentwicklung unter enger und innovativer Einbindung der Bewohner:innen.

Verbindungsbahn – nicht nur neu, sondern auch besser: Dank unseres Engagements gibt es bereits die Zusage für einen durchgehenden, bahnbegleitenden Radweg. Wir fordern weiterhin die bessere Verbindung mit dem Wiental, sodass Fahrgäste besser und auf dem kürzesten Weg zwischen S-Bahn Hietzinger Hauptstraße und U4 Unter St. Veit umsteigen können und der Radweg direkt mit der Fahrradstraße Auhof und dem Wientalradweg verbunden wird.

Wir setzen uns für einen durchgehenden 10-Minuten-Takt der S80 ein, fordern die Umsetzung der Ergebnisse des Gestaltungswettbewerbs und einen zukunftsfiten Bahnhofsvorplatz für die Station Speising. So kann auch der zu Stoßzeiten bereits stark ausgelastete 60er entlastet werden.

Optimierung der öffentlichen Busse: Die Verbindungen müssen besser abgestimmt und der Takt der Linien 53a, 54a und 54b verdichtet werden.

Neugestaltung der in die Jahre gekommenen Kennedybrücke: mit besseren Verkehrswegen, Begrünung und einem neuen Antlitz für das Einfahrtstor nach Hietzing!

Neuorganisation des Anna-Strauß-Platzes, auch bekannt als die Haltestelle Dommayergasse: wir kämpfen weiter für unser Konzept, inklusive oberirdischen Bächen, damit dieser Hitze-Hotspot Hietzings natürlich gekühlt wird.

Attraktivierung öffentlicher Plätze durch übergreifende Planungskonzepte: sowohl Hacking als auch Speising sollen aufgewertet werden, sodass durch belebte Grätzl-Hauptplätze das Zusammenleben gefördert wird.

Etablierung eines dauerhafter Markts (Detailmarkt) in Hietzing, um die lokale Wirtschaft aufzuwerten und Einkaufen im Bezirk attraktiver zu machen.

Optimierung der Bewässerung von Bäumen und Grünflächen durch innovatives Regenwasser-Management

Konzepte für smarte Straßenbeleuchtung mit Bewegungsmeldern sparen Energie und sorgen für gut einen ausgeleuchteten abendlichen Heimweg.

Zusammenleben in Hietzing (Integration, Kultur, Werte)

Nur NEOS stehen für die Abschaffung parteinaher Kulturvereine. Kunst und Kultur soll im Bezirk direkt gefördert werden – entpolitisiert und nach transparenten Kriterien.

Förderung des sozialen Zusammenhalts aller Bevölkerungsgruppen durch gemeinschaftliche Projekte (z.B. Urban Gardening), Kunstprojekte im öffentlichen Raum, gemeinsame Aktivitäten und Projekte von Kindergärten, Senior:innenheimen und -klubs, sowie Jugendzentren.

Wir denken Integration in der Stadtgestaltung mit: Wir gestalten so, dass sich alle Menschen wohlfühlen, von der Pensionist:in bis zum Baby! Dazu gehört echte Barrierefreiheit, die Hindernisse für Rollstühle und Kinderwägen aus dem Weg räumt. Wenn man unterwegs eine Pause braucht, soll das nächste Bankerl nicht weit sein.

Feste im Bezirk nutzen wir für Infostände, zB für Informationen an (ukrainische) Geflüchtete, spezielle Angebote für Senior:innen im Bezirk oder für Angebote der Jugendarbeit. Damit man immer weiß, was los ist.

Projekte um Einsamkeit vorzubeugen und generationenübergreifende Symbiosen zu finden, zum Beispiel durch die Möglichkeit von Lesepatenschaften für Deutschkurse.

Demokratisches Hietzing (Transparenz, Sicherheit)

Das Amtshaus durchlüften! Dank NEOS kannst du die Hietzinger Bezirksvertretungssitzungen live im Internet verfolgen. Damit du auch nachträglich schauen kannst, was die Hietzinger Bezirkspolitik treibt, fordern wir eine Mediathek, in der alle Aufzeichnungen dauerhaft verfügbar sind.

Für die Bürger:innen nachvollziehbare Protokolle sollen von allen Bezirksvertretungssitzungen und Ausschüssen verpflichtend online und barrierefrei veröffentlicht werden. Generell soll die Arbeit der Bezirkspolitik einfacher und besser nachvollziehbar werden.

Wir fordern ein transparentes Förderwesen durch die öffentlich einsehbare Begründung der Höhe, Vergabe und Ablehnung aller Förderanträge in einer Förderdatenbank.

Abschaffung der Stellvertreter:innen des/der Bezirksvorsteher:in, um die damit verbundenen Kosten im Budget einzusparen.

Gesundes Hietzing!

Wir setzen uns dafür ein, dass wir weiterhin die beste Gesundheitsversorgung bekommen und die Fachkompetenz im Krankenhaus Hietzing, auch nach dem Umbau, weiter gestärkt wird.

Primärversorgungseinheiten (PVEs) sind ein wesentlicher Baustein der dezentralen Gesundheitsversorgung, leider gibt es davon erst eines in Hietzing. Wir setzen uns für weitere PVEs in Hietzing ein.

Community Nurses helfen Menschen, sich in einem immer komplizierteren Gesundheitswesen zurecht zu finden. Sie helfen bei der Nachsorge von Arztterminen, Spitalsaufenthalten oder bei neu auftretendem pflegerischen Bedarf. Mit School Nurses gibt es ein eigenes Konzept für Schulen. Wir fordern den Ausbau bzw. die Schaffung dieses Angebots für Hietzing.

Wir setzen uns für ausreichend Ärzt:innen mit Kassenvertrag, insbesondere Kinderärzt:innen, in Hietzing ein.

Ausbau der Kinder- und Jugendpsychologie, denn nicht nur die physische Gesundheit der Jugendlichen ist uns ein großes Anliegen. Auch psychologische Probleme können sich stark auf das Wohlbefinden auswirken.

Tageszentren des Fonds Soziales Wien (FSW) bieten ein breites Angebot für Senior:innen. Sie haben dort Gelegenheit, ihren Tag aktiv und abwechslungsreich zu gestalten und dabei etwas für ihren Körper und ihr Gedächtnis zu tun. Pflegende Angehörige können in dieser Zeit sorgenfrei ihren Verpflichtungen nachgehen. Wir setzen uns für einen Standort in Hietzing ein.

Wir setzen uns dafür ein, dass es auch in Hietzing wieder Angebote von "Bewegt im Park" der ÖGK gibt.

Sportliches Hietzing

Wir fordern einen öffentlichen, kostengünstigen Winterspielplatz für Kinder & Jugendliche: eine Indoorsporthalle für Jugendliche, beispielsweise durch Öffnung der ungenutzten Turnsäle in Schulen am Nachmittag. Im Sommer wollen wir unter Berücksichtigung der Anrainerinteressen die Outdoor-Schulsportanlagen der öffentlichen Schulen öffnen

Barrierefreie Gestaltung von Spiel- und Sportplätze. Der Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen muss auch an Kinderspielplätzen Vorschub geleistet werden.

Aufwertung der Parks durch öffentliche Sportgeräte, Schachspiele und Boccia-spielflächen sowie durch Sportgeräte und Schaukeln für Menschen mit körperlichen Behinderungen.

Wir fordern die Öffnung des Lainzer Tiergartens schon vor 8 Uhr morgens, besonders in den Sommermonaten, an denen es schon früh hell wird. So ist es möglich, sich noch bei erträglichen Temperaturen an der frischen Luft zu bewegen.

Das alles können wir aber nicht allein schaffen, sondern nur mit der Unterstützung und dem Engagement der Menschen aus dem Bezirk.

Nützen wir die Chance und machen Hietzing zu einem noch lebenswerteren und schöneren Bezirk als er es ohnehin schon ist.

Mit deiner Stimme für NEOS am 27. April 2025!